

„Ascendit ad coelos, vt sedeat ad dexteram Patris.“²⁸³ Vnd Paulus Eph. 4 auß dem 68. Psalm begreiffet vnd fasset die erhöhung Christi in dem artickel von der Himelfarth.²⁸⁴ Aber die newen Scribenten^p wölln die beide artickel gern also voneinander reissen, das sie gar keine gemeinschaft miteinander haben,
5 jha einer durch den andern nicht solt erkleret werden.

Zum Andern: Die historiam von der Himelfarth Christi lassen wir bleiben in dem einfeltigem verstande, wie denselbigen der Buchstabe gibt. Denn wir lehren vnd halten nicht, das Christus da sey gegen Himel gefahren, wie er zu Emaus für den zween Jünger verschwunden ist,²⁸⁵ oder das er auff dem Oelberge, wie er gegen Himel gefahren,²⁸⁶ plötzlich für seinen Aposteln wie zu Emaus verschwunden sey, sondern wie die historia sagt, so gleuben vnd lehren wir einfeltig, das Christus, wie er auff den Oelberg mit Fleisch vnd Bein für seinen Aposteln gestanden, in sichtbarer, begreiflicher, vmbschriebener form vnd gestalt von der Erden vber sich in die Lufft vnd in die höhe vnd
10 also in den Himel gefahren sey. In welcher form vnd gestalt er auch wiederrumb vom Himel kommen wirdt zu richten die Lebendigen vnd die Todten.

Zum Dritten: Wir gleuben vnd lehren auch, das die [M 4r:] öffentliche, sichtbare gegenwertigkeit, gemeinschaft vnd beywohnung Christi, wie er vor seinem leiden vnd nach seiner aufferstehung bey seinen Aposteln nach arth
15 vnd eigenschafft dieses sichtbaren weltlichen lebens vnd wesens sich erzeiget vnd auch, wie er jetzundt in seiner herrligkeit von den Engeln vnd auß-erwelten sich im Himel schawen lest, durch die Himelfarth den Aposteln vnd allen Menschen auff Erden weggenommen vnd entzogen sey biß auff den Tag seiner öffentlichen, sichtbarlichen wiederkunfft zum gericht. Vnd das
20 von derselben sichtbarn gegenwertigkeit, gemeinschaft vnd beywohnung Christi reden vnd zu verstehen sein die sprüche der Schrift Matth. 29: „Armen habt jhr allzeit bey euch. Mich aber habt jhr nicht allzeit.“²⁸⁷ Johan. 16: „Jch verlasse die Welt vnd gehe zum Vater.“²⁸⁸ Johan. 17: „Jch bin nicht mehr in der Welt.“²⁸⁹ Vnd das auch die Patres eben das meinen, wenn sie
25 reden vom abwesen Christi nach dem Fleisch, wie auch Paulus 2. Corint. 5 spricht: „Ob wir auch Christum gekandt haben nach dem Fleisch, so kennen wir jhn doch jetzt nicht mehr.“²⁹⁰ Denn sonst, wie droben erweiset, haben die Patres wieder die Ketzler erstritten, das Christus mit seiner Kirchen auff Erden sich vereinige nicht allein mit seinem Geist oder nach seiner Gottheit,

^p korrigiert aus „Scribentent“ nach B, C, D, E.

²⁸³ CA III, 4, in: BSLK 54,14–16.

²⁸⁴ Vgl. Eph 4,8; Ps 68,19.

²⁸⁵ Vgl. Lk 24,31.

²⁸⁶ Vgl. Act 1,9.

²⁸⁷ Eigentlich Mt 26,11.

²⁸⁸ Joh 16,28.

²⁸⁹ Joh 17,11.

²⁹⁰ II Kor 5,16.